

Jupiter Award 2022: Vier UFA Produktionen nominiert Sonja Gerhardt in der Auswahl als „Beste Darstellerin“ für KU'DAMM 63

Potsdam, 19. April 2021. KU'DAMM 63, CHARITÉ 3, 8 ZEUGEN, EVEN CLOSER – HAUTNAH – Gleich vier Produktionen der UFA sind für Deutschlands größten Publikumspreis, der von den Medienmarken TV SPIELFILM und CINEMA verliehen wird, nominiert. Zur Wahl für die 44. Ausgabe stehen Produktionen und Schauspieler:innen, die zwischen Januar und März 2021 im TV und Streaming zu sehen waren.

In der Kategorie „Beste Serie (TV & Streaming) (National)“ sind die UFA Fiction Produktionen KU'DAMM 63, CHARITÉ 3 und 8 ZEUGEN sowie die UFA Serial Drama Produktion EVEN CLOSER – HAUTNAH nominiert. Sonja Gerhardt wurde für ihre Rolle als „Monika Schöllack“ in KU'DAMM 63 in der Kategorie „Beste Darstellerin (Kino, TV, Streaming) (National)“ vorgeschlagen.

Die UFA Fiction Produktion KU'DAMM 63 führt die Geschichte von Caterina Schöllack (Claudia Michelsen) und ihren Töchtern Monika (Sonja Gerhardt), Helga (Maria Ehrich) und Eva (Emilia Schüle) im Berlin der 60er-Jahre fort. Produzenten sind Benjamin Benedict und Marc Lepetit. Der Event-Mehrteiler ist in der ZDF-Mediathek abrufbar.

Im Fokus der dritten Staffel CHARITÉ steht das Schicksal des weltberühmten Berliner Krankenhauses an der deutsch-deutschen Grenze im Sommer 1961. Neben der fiktionalen Figur der Dr. Ella Wendt (Nina Gummich), arbeiteten und forschten Dr. Ingeborg Rapoport (Nina Kunzendorf), Prof. Dr. Otto Prokop (Philipp Hochmair) und Prof. Dr. Helmut Kraatz (Uwe Ochsenknecht). Die Produzent:innen sind Benjamin Benedict, Markus Brunnemann und Henriette Lippold. Die sechs Folgen stehen in der ARD-Mediathek zur Verfügung.

Inspiziert von der Arbeit der Rechtspsychologin und Bestsellerautorin Dr. Julia Shaw erzählt die UFA Fiction Serie 8 ZEUGEN eine hochemotionale Geschichte über die Macht unserer Erinnerungen – und wie wenig wir ihnen trauen können. In der Hauptrolle als Rechtspsychologin Dr. Judith Braun spielt Alexandra Maria Lara, Produzent ist Christian Rohde. Die achteilige Serie ist auf TVNOW abrufbar.

In der UFA Serial Drama Produktion EVEN CLOSER – HAUTNAH geht es um das Gefühlschaos junger Menschen, die ihren Traum vom Leben auf der Bühne verfolgen – und dabei zwischen Leistungsdruck und Leidenschaft alles aufs Spiel setzen könnten. In den Hauptrollen spielen Feli (Vivien König), Lucie (Mareike Zwarz), Klara (Maéva Marie Mathilde Roth), Ben (Hans Gurbig) und Nils (Vinzenz Wagner). Produzentin ist Helga Löbel. Die sechsteilige Serie steht auf TVNOW zum Streamen bereit.

PRESSE MITTEILUNG



Über UFA

Als eine der ältesten und profiliertesten deutschen Unterhaltungsmarken, präsentiert sich UFA heute als Programmkreator, der seine Marktführerschaft als Film- und Fernsehproduzent in Deutschland in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut hat. Dabei hat sich das Unternehmen zum Inhalte- Spezialisten entwickelt und produziert für deutsche und internationale Sender, Partner und Plattformen innovative Programme. Unter dem Dach der UFA agieren die Produktionsunits UFA Fiction, UFA Serial Drama und UFA Show & Factual. UFA ist Teil des international tätigen Medien- und Entertainmentunternehmens Fremantle, das das weltweite Produktionsgeschäft der zu Bertelsmann gehörenden RTL Group betreibt. Die Geschäftsführer der UFA sind Nico Hofmann (CEO) und Joachim Kosack.

Pressekontakt:

UFA GmbH
Janine Friedrich
Manager Public Relations
janine.friedrich@ufa.de
Tel.: +49 331 70 60 379

www.ufa.de | www.facebook.com/UFAProduction

www.instagram.com/ufa_production | https://twitter.com/ufa_production